

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

12.3.1858 (No. 70)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 70.

Freitag den 12. März

1858.

Elisabethenverein.

Ihre Kaiserliche Hoheit die Frau Großfürstin Olga Feodorowna von Rußland haben dem Elisabethenverein ein gnädiges Geschenk von **hundert Gulden** zugewendet, wofür derselbe hiemit seinen ehrfurchtvollen innigen Dank ausspricht.

Karlsruhe, den 9. März 1858.

Das Comite.

Aleinkinder-Gewahranstalt.

Von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Großfürstin Olga Feodorowna von Rußland erhielten wir ein gnädigstes Geschenk von **Ein hundred Gulden**, wofür wir auch auf diesem Wege unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 11. März 1858.

Das Comite.

Israelitischer Holzunterstützungs-Verein.

Dankfagung.

Ihre Kaiserliche Hoheit die Frau Großfürstin Olga Feodorowna von Rußland hat unsern Verein mit einem Geschenke von **Fünzig Gulden** gnädigst bedacht, wofür wir hiermit unsern tiefgefühltesten unterthänigsten Dank öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 9. März 1858.

Der Vorstand.

Homburger.

Dankfagungen.

Ihre Kaiserliche Hoheit die Frau Großfürstin Olga Feodorowna von Rußland haben dem Kreuzerverein dahier ein Geschenk von **Ein hundred Gulden** gnädigst zustießen lassen. Gott segne reichlich in der neuen Heimath die hohe Geberin, welche der alten Heimath so freundlich gedenkt!

Karlsruhe, den 10. März 1858.

Wilh. Cnefelius.

Von Sr. Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Karl von Baden erhalte ich heute für badische Landes-Bibelgesellschaft **Fünzig Gulden**. Gott vergelte diese Gabe der Liebe!

Karlsruhe, den 10. März 1858.

Th. Noth, Dekan.

Evangelischer Frauen-Krankenverein.

An Geschenken haben wir empfangen: Von Frn. F. zum 9. Febr. 5 fl.; Ungenannt 1 fl.; Ungenannt 2 fl. 20 kr., und durch Fr. Mittelbach: von Ungenannt 2 fl. Herzlichen Dank hiefür.

Karlsruhe, den 11. März 1858.

Der Vorstand.

Ortsverein für innere Mission.

Sonntag den 14., Abends 6 Uhr, wird der **Schluß** der **Lesesäle** für Gewerbsgehülfen, Fabrikarbeiter und Lehrlinge in dem Lokale der Gewerbschule mit der üblichen **Preisvertheilung** stattfinden.

Wir laden zu dieser Feier alle Freunde unserer Anstalt, insbesondere die Herren **Gewerbmeister** freundlichst ein.

Karlsruhe, den 12. März 1858.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 3923. Es wurde aus einem hiesigen Privathaus ein leinenes Hemd, mit A. M. gezeichnet, noch neu, im Werth von 3 fl., und eine graue Sommerweste mit schwarzen Tupfen und

blauem Futter, im Werth von 2 fl., entwendet. Man bittet um Fahndung und warnt vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 10. März 1858.

Groß. Stadtm.-Gericht.

Sachs.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

2. 3mal.

morgens

u. Abtag.

1mal.

3. **Fabrnißversteigerung und Schuldenliquidation.**

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Professors Morel Demoustier dahier werden in seiner Wohnung, Karl-Friedrichstraße Nr. 6, öffentlich gegen baare Zahlung versteigert:

Montag den 15. März d. J.,

Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr:

Gold und Silber, Mannskleider, Leibweiszzeug, 1 vollständiges Bett, Weiszzeug, Schreinwerk, darunter 3 Canapees, nußbaumene Tische, Kommode, Chiffoniers, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, und verschiedener Hausrath, worunter eine Standuhr von Bronze, die 4 Jahreszeiten von Halbenwang und mehrere hübsche Bilder in Goldrahmen;

Dienstag den 16. März d. J.,

Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr:

die Bibliothek, bestehend in belletristischen, historischen und wissenschaftlichen Werken in französischer Sprache, worunter sehr viele Dictionnaires u.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Erbschaftsmasse Forderungen oder sonstige Ansprüche zu machen haben, aufgefordert, solche in der auf

Samstag den 13. März d. J.,

Früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr, angeordneten Tagfahrt auf dem Geschäftszimmer des Distriktsnotars Bezold, Herrenstraße Nr. 2, anzumelden und zu begründen, damit sie bei Verteilung der Masse berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 9. März 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Versteigerung von Garten- und Hausplätzen.

Auf Antrag der Erben und Rechtsnachfolger der Stalldiener Jakob Glasner's Eheleute von hier werden am

Samstag den 13. März 1858,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Notars Süß, Spitalstraße Nr. 47,

250 Ruthen und 70 Fuß Garten- und Hausplätze im sogenannten Sommerstrich zu beiden Seiten der Neuthorstraße, neben Herrn Hofmaler Wagner und Herrn Kaufmann Giani dahier, taxirt zu 1500 fl.

öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag und darüber geboten sein wird.

Karlsruhe, den 23. Februar 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

3. **Wohnhaus-Versteigerung.**

Das zur Verlassenschaft des Hoflakier Gottfried Kreuzer dahier gehörige unten beschriebene Wohnhaus wird, da in der heute abgehaltenen ersten Steigerung der Anschlag nicht erreicht wurde, am **Montag den 22. März 1858,** Nachmittags 3 Uhr, in dem Geschäftszimmer

des Notar Süß, Spitalstraße Nr. 47, nochmals der Versteigerung ausgesetzt, und der Zuschlag endgiltig ertheilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Flügelbau und Hofraum Nr. 24 in der Waldhornstraße, neben Ritterwirth Haagel und Hauptmann Bender, taxirt zu 9000 fl.

Karlsruhe, den 1. März 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Fabrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Wittve des Buchhalters Gerhard Gräff, Philippine, geb. Müller, dahier, werden am

Mittwoch den 17. d. M., Früh 9 Uhr,

in ihrer Wohnung, Jähringerstraße Nr. 96, verschiedene Fabrniße, als: Silber, Frauenkleider, Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengeschirr und allerlei Hausrath, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 6. März 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Wörner.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald werden versteigert:

Samstag den 13. d. M.,

Abtheilung Vogelheerdschlag,

135 forlene Bau- und Sägholzstämme,

6 eichene Klöße,

4 1/2 Klafter eichen Scheit- und Brügelholz,

1/2 " buchen " " "

15 " forlen " " "

5 1/2 " eichen Stockholz,

3100 forlene Wellen,

8 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft auf der Eggensteiner Landstraße am Waldsträßchen, Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 8. März 1858.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

v. Kleiser.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald werden versteigert:

Montag den 15. d. M.,

Abtheilung Kreuzstraßenjagen,

295 Stamm Forlen, 28 Stamm Eichen, zu Holländer-, Bau- und Nutzholz;

Dienstag den 16. d. M.,

in derselben Abtheilung,

5 1/2 Klafter eichen, 1 1/2 Klafter forlen, 1/2 Klafter birken Scheitholz, 45 Klafter buchen, 24 3/4 Klafter eichen, 113 3/4 Klafter forlen Brügelholz, 20 Klafter eichen Stockholz, 6100 Stück gemischte und 1525 Stück forlene Wellen; ferner 20 Loose im Boden stehender forlener Stumpfen.

Zusammenkunft jeden Tag Früh 9 Uhr auf der Grabener Allee am Schröder-Stafforter Weg, Friedrichsthal, den 8. März 1858.

Großh. Bezirksforstrei Friedrichsthal.

von Merhart.

Ettlingen. Holzversteigerung.

Am **Donnerstag den 18. März 1858** werden in der Abtheilung „Edelberg“ 31½ Klafter buchen Scheitholz und 1700 Stück buchene Wellen öffentlich versteigert.
Die Zusammenkunft ist Früh 8½ Uhr beim Hölzlemaier am Holzschlage.
Ettlingen, den 9. März 1858.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhause ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.
Langestraße Nr. 205 ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer ist auf den ersten April d. J. zu vermieten in der Herrenstraße Nr. 37 im zweiten Stock links.

Zimmer zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 13 a, neben Metzger Scherer, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist im zweiten Stock ein zweifelnstriges gut möblirtes Zimmer auf den 1. April zu vermieten.

Logis zu vermieten.

In der Spitalstraße Nr. 1 ist der untere Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, nebst einer Werkstätte für Feuerarbeiter, sowie im zweiten Stock ein Logis mit 2 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

N. B. Nr. 1488. **Logisgesuch.** In freundlicher Lage werden auf 23. April, wo möglich im untern Stock, 2 bis 3 schöne Zimmer, wovon eines die Aussicht auf die Straße hat, mit oder ohne Küche, von einem ledigen Herrn zu miethen gesucht. Wer ein solches zu vermieten hat, möge seine Adresse zusenden dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Haldstraße Nr. 34.

Logisgesuch.

Es wird auf den 1. April ein Logis von 1 oder 2 Zimmern, zwischen der Karl-Friedrich- und Adlerstraße gelegen, gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

Für einen soliden Herrn wird auf 15. April ein elegant möblirtes Zimmer im zweiten Stock, zwischen der Karls- und Spitalstraße gelegen, zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter Angabe des Miethpreises im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

Auf den 1. Mai wird, wo möglich zwischen der Karl-Friedrich- und Adlerstraße, ein hübsch möblirtes freundliches und nicht zu großes Zimmer zu miethen gesucht. Adressen nebst Angabe des Preises nimmt unter Chiffre R. das Kontor des Tagblattes entgegen.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen, das gut kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 12.

[Dienst Anträge.] Zwei noch junge sittsame Mädchen, welche sich allen häuslichen Geschäften gerne unterziehen und gute Zeugnisse beibringen können, finden auf Ostern Stellen. Näheres im grünen Hof.

[Dienst Antrag.] Ein reinliches Mädchen, das gut kochen kann, sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse über Fleiß und Treue beizubringen vermag, findet eine Stelle auf Ostern in **Durlach** in der Langenstraße Nr. 77.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch schon in Wirthschaften servirte, findet sogleich eine Stelle in der Langenstraße Nr. 55.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches sogleich antreten kann, wird in Dienst gesucht: Kronenstraße Nr. 3.

[Dienst Antrag.] Eine Person, welche kochen kann, findet sogleich zur Aushülfe einen Platz in der Langenstraße Nr. 74 links eine Stiege hoch.

[Dienst Anträge.] Eine gute Köchin, die sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie ein Zimmermädchen, das fein nähen und gut bügeln kann, finden auf nächstes Ziel Stellen. Näheres Langestraße Nr. 175 a im Laden.

[Dienst Antrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches etwas kochen, gut putzen und waschen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Lindeheimerthorstraße Nr. 4.

[Dienst Antrag.] Eine gute Köchin, welche ihre Brauchbarkeit und sittliche Haltung mit Zeugnissen nachweisen kann, findet **sogleich** oder bis Ostern eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienst Anträge.] Eine gute Köchin von festem Alter, auf deren Treue und Zuverlässigkeit man sich verlassen kann, auch mit entsprechenden Zeugnissen versehen, wird auf Ostern in Dienst gesucht; ebenso eine ältere Person zur Besorgung eines Kindes von solidem, sanftem Charakter, welche schon in gleicher Eigenschaft in guten Häusern war. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, spinnen und auch etwas nähen kann, sich allen häuslichen Arbeiten

Zuurl. 2

by

by

Zuurl. Sebald.

by

by

Zuurl. Am. Weber.

by

Zuurl. by. Obmalin. v. Neubron, Amalins. 73.

by. Min. Lang, Hauptstr. 48, Durlach.

by

Zuurl.

Zuurl.

Zuurl.

Zuurl.

by

gerne unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres Neuthorstraße Nr. 8 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln, auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres alte Waldstraße Nr. 35 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und gut bügeln kann, sowie sich den übrigen Haushaltungsgeschäften willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten; dasselbe sieht auf gute Behandlung. Näheres Langestraße Nr. 211 a.

[Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer, welches im Nähen und Bügeln gut bewandert ist, auch sonst alle häuslichen Geschäfte versteht, sucht eine passende Stelle, am liebsten aber auswärts. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 50, im Hinterhaus im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, bügeln, nähen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Adlerstraße Nr. 26 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen, Waschen und Bügeln, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 12 im dritten Stock.

Gesuch.

Ein Frauenzimmer, welches die in ein Ladengeschäft gehörigen Eigenschaften besitzt, wird gesucht. Näheres Langestraße Nr. 165.

N. B. Nr. 1475. **Kellermädchen-Gesuch.** Ein mit guten Zeugnissen versehenes, flinkes Kellermädchen von angenehmem Aeußern kann in einem Bad-Orte auf nächste Ostern dauernde Bedienung finden durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Stellegesuch.

Eine Französin, protestantischer Confession, fähig gründlichen Unterricht in ihrer Sprache zu erteilen und erfahren in den weiblichen Arbeiten, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlingsgesuch.

Bei Unterzeichnetem kann auf kommende Ostern ein gesitteter, junger Mensch in die Lehre treten. **L. Erhardt**, Buchbinder.

Verlorener Draht-Geldbeutel.

Donnerstag Morgen ging auf dem Markt ein Draht-Geldbeutel mit ungefähr 2 fl. 15 fr. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung bei Gartenwächter Feder im botanischen Garten abzugeben.

Stehengebliebener Regenschirm.

Bei Oberhofrichter Stabel im Ständehaus ist ein Regenschirm zurückgelassen worden. Der Eigenthümer wolle ihn abholen.

Gefundenes.

In der Schloßkirche wurde ein **Portemonnaies** mit etwas Geld, ein weißes **Taschentuch** und zwei **Gesangbücher** gefunden. Die rechtmäßigen Eigenthümer können dieselben bei Hofmehner Mes, Adlerstraße Nr. 13, in Empfang nehmen.

Hausverkauf.

In der Spitalstraße Nr. 1 ist ein gut erhaltenes zweistöckiges Wohnhaus mit Mansardenlogis wegen Veränderung aus freier Hand billig zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer zu erfragen.

Möbel-Verkauf.

In der Spitalstraße Nr. 38 stehen einige Paar neue Bettladen und Kinderbettlädchen, ein großer Kommod und 6 Stück nußbaumene Bretterstühle zum Verkauf bereit.

Schweinfasel-Verkauf.

Zwei junge schöne Schweinfasel sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Durlach.

Weinberg zu verkaufen.

Ein im Kennenthal, neben Weingärtner Meinger und Schuhmachermeister Schwarz gelegener, ungefähr 1 1/2 Viertel großer Weinberg mit mehreren Obstbäumen ist aus freier Hand gegen Baarzahlung zu verkaufen. Näheres bei Herrn Accisor **Hess** in Durlach.

Anzeige.

Ein im Kleidermachen und Weisnähen geübtes Frauenzimmer wünscht außer dem Hause mehrere Tage noch Beschäftigung. Näheres in der Hirschstraße Nr. 11 im ersten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt frische
**franz. Austern, russ. Caviar, schönes
franz. Geflügel** &c. &c.

Neckarzweitschgen,

sehr schöne gedörnte, empfiehlt
Conradin Haagel.

Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauerwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 7½ Sgr., das kleine Glas 5 Sgr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn“ verschlossen.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei **Friedrich Serlan**, Langestraße Nr. 102.
Karl Jahn, Friseur in Gotha.

Ausgesetzte Gutbänder

in großer Auswahl und zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

C. Th. Bohn.

Anzeige.

Um die Sonnenfinsterniß gut zu sehen, habe ich rothgrüne Gläser, das Stück zu 6 kr.
K. Lindner, Glaser.

Gummischuhe,

deutsches Fabrikat, empfiehlt in vorzüglicher Qualität und in den beliebtesten Formen zu sehr billigen Preisen

Heinrich Schnabel,
am Marktplatz.

Literarische Anzeige.

Confirmations-Geschenke.

Die **Holtmann'sche** Buchhandlung (**H. Ulrici**) Lammsstraße Nr. 4, empfiehlt ihr reiches Lager von **evangelischen und katholischen Gebet-, Gesang- u. Erbauungsbüchern, Bibeln, Testamenten und französischen Gebetbüchern**, in den schönsten und soliden Einbänden, zu allen und den billigsten Preisen.

Haideröschchen.

Gedichte

von **Franz Benschlag.**

Miniatur-Ausgabe. Elegant geb. 1 fl. 48 kr.
Borräthig in der **Holtmann'schen** Buchhandlung (**H. Ulrici**), Lammsstraße Nr. 4.

Niederhalle.

~~Samstag~~ den 13. März, Abends 8 Uhr,
Generalversammlung und statutenmäßige Neuwahl des Vorstandes.



Vorlesung über Phrenologie

für Herren und Damen,
morgen, Samstag, Abend von 7—8 Uhr im Museumsaal.

Höhere oder Gemüthsfinne und ihre Organe: Selbstgefühl, Beifallsiebe, Festigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verehrung oder Religiosität, Hoffnung, Wohlwollen. Am Schluß der Vorlesung Beantwortung gestellter Fragen. Eintrittspreis wie früher.

Dr. Scheve.

Codesanzeige.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unsere liebe, unvergessliche Tochter Luise in das bessere Leben abzurufen. Sie starb gestern, den 10. d. M., Mittags vor 1 Uhr, in Folge von Brustwassersucht nach nur viertägigem Krankenlager.

Indem wir diesen unerseglischen Verlust unseren auswärtigen Verwandten und Freunden anzeigen, bitten wir um ihre stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 11. März 1858.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Joseph Febr. v. Stockhorn,
Kammerherr und Geh. Regierungsrath.

Dankagung.

Allen denen, welche meine nun in Gott ruhende Frau während ihrer Krankheit besuchten, sowie jenen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, meinen innigsten Dank.

Paul Trautmann.

Tagesordnung der II. Kammer.

40. öffentliche Sitzung
auf Samstag den 13. März 1858,
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion der Berichte der Budgetkommission:
 - a. des Abg. Muth über das Budget der in den Jahren 1858 und 1859 aus dem Domänengrundstock zu schöpfenden außerordentlichen Ausgaben;
 - b. des Abg. Serramin über die Rechnungsnachweisungen der Verwaltung der Main-Neckar-Eisenbahn pro 1854/55.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 12. März. I. Quartal. 26. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Iphigenia in Tauris**. Große Oper in vier Akten, aus dem Französischen des Guichard. Musik vom Ritter Gluck.

2mal
hyanta 17

2mal. morgen
- früh

1mal.

0

a

✓

Sonntag den 14. März. I. Quartal. 27. Abonnementsvorstellung. **Antigone.** Tragödie des Sophokles; überetzt von Abrens; Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Notizen für Samstag 13. März:

Karlsruhe, gr. Stadtkamtsrevisorat: Versteigerung von Garten und Hausplätzen: 3 Uhr Nachmittags im Geschäftszimmer des Notars Süß, Epistalstraße Nr. 47.

gr. Garnisonskommandantenschaft: Soumissionstermin der Dienstenlieferung: 10 Uhr Vormittags auf dem Bureau.

gr. Bezirksforstei Eggenstein: Holzversteigerung aus großh. Hardtwalde: 9 Uhr Früh: Zusammenkunft auf der Eggensteiner Landstraße am Waldsträßchen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Heckmann, Propr. v. New-York. Hr. Schachenmeyer, Kfm. v. Urach. Hr. Koch, Kfm. v. Basel. Hr. Weiß, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Reiffiger, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Treiber, Kfm. von Mannheim.

Englischer Hof. Hr. Godet, Rent. v. Neufchatel. Hr. Overlad, Kfm. v. Köln. Hr. Benschlag, Kfm. von Frankfurt. Hr. Becker, Kfm. von Köln. Hr. Feuzler, Part. v. Basel. Hr. Starbinger, Rent. mit Sohn von Regensburg. Hr. Frank, Hotelbes. v. Heidelberg. Hr. Armadin, Rent. und Hr. Boulnot, Kaufm. von Paris.

Erbrünnen. Hr. v. Blesig, Gutsbes. von Achern. Hr. Baron von Koff, Rent. aus Russland. Hr. Lefevre, Postbeamter von Straßburg. Hr. Blum, Professor von Heidelberg. Hr. Trempine, Fabr. v. Rouen. Hr. Roll, Kfm. v. Mannheim.

Geißl. Hr. Kmol, Propr. v. Baden. Hr. Magirus, Präzeptor v. Neutlingen.

Goldener Adler. Hr. Steinbach, Postaspirant von Rastatt. Hr. Zoos, Postaspirant v. Stockach. Hr. Adelm, Lehrer v. Mosbach. Hr. Marx, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Fasoli, Anstreicher v. Kenzingen. Hr. Berle, Gastwirth von Reichen. Frau Hr. Schönwald von Forbach.

Hr. Volk, Kfm. v. München. Hr. Hofmann, Kfm. v. Winterthur. Hr. Eytberg, Lehramtsprakt. v. Bruchsal. Hr. Baumann und Hr. Störner, Gastwirth v. Kirchheim. Hr. Bauer, Part. von Riga. Hr. Dell, Kunstmüller v. Bammenthal. Hr. Redelsberger, Kunstmüller v. Mühlhausen. Hr. Ruppbaum, Fabr. m. Frau v. Frankfurt. Hr. Kessler, Holzhdl. von Mainz. Hr. Kahl und Hr. Wendig, Kaufl. v. Münster. Hr. Ketz, Kfm. mit Frau v. Malsch. Hr. Schick und Hr. Stern, Kfm. v. Mannheim. Hr. Alsmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Werner, Kunstmüller von Neckarbischofsheim. Hr. Welter, Holzhdl. von Eurenburg. Hr. Kestler, Holzhdl. v. Mainz.

Goldenes Lamm. Hr. Müller, Kfm. v. Massbachhausen. Hr. Ecker, Bürgermeister von Warmbach. Hr. Holz, Handlungsreisender v. Kottenburg. Hr. Ebsch, Kfm. v. Pirmasenz.

Goldener Ochs. Hr. Hünninghaus, Kfm. v. Bremen. Hr. Berghaus, Kfm. v. Halber. Hr. Erlanger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Dppenheimer, Fabr. v. Michelfeld. Hr. Goldschmitt, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Bernauer, Kfm. von Wiesbaden. Hr. Wolle, Kaufm. von Berlin.

Goldenes Schiff. Hr. Maier, Fruchthdl. v. Eichersheim. Hr. Weill, Weinändler v. Frankfurt. Hr. Käster, Kaufm. v. Wattenheim. Hr. Levy, Kaufm. von Fegersheim. Frau Michel u. Frau Pfeifer von Dunen. Hr. Günzburger, Kaufm. von Rheinbischofsheim. Frau Rick v. Frankfurt. Hr. Gahn, Kaufm. v. Rützheim. Hr. Lieberles, Bezirksrabbiner v. Bretten.

Hôtel Große. Hr. Walle, Rent. von Genf. Hr. Ullmann, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Luz, Kaufm. von Neuenburg. Hr. Koblig, Gastwirth v. Mannheim. Hr. Nonenprebiger, Kfm. v. Eibenstock. Hr. Becker, Kfm.

Witterungsbeobachtungen

in Karlsruher Observatorium

10. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	27" 8"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 3	27" 8"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 1½	27" 9,5"	"	hell
11. März				
6 U. Morg.	— 0	27" 8,5"	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 1	27" 9"	"	hell
6 " Abds.	+ 2	27" 9"	"	"

Gestorben:

10. März. Luise, ledig, alt 31 Jahre 3 Monate, Vater Geh. Regierungsrath von Stockhorn.
11. " Friedrich, alt 11 Monate Vater Maschinenwärter Bier

v. Sondershausen. Hr. Stern, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hainbach, Kfm. v. Straßburg. Hr. Scharbag, Kfm. v. Mainz. Hr. Scholder, Part. v. Lahr. Hr. Robert u. Hr. Chatair, Fabr. v. St. Imis. Hr. v. Binzer, Ingenieur v. Karau. Hr. Bieckin, Kfm. v. Boerde. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Offenbach. Hr. Bator, Kaufm. v. Albi. Hr. Guchele, Kfm. v. München. Hr. Fige, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kaiser, Kfm. v. Kaiserswerth. Hr. Schmitt, Kfm. v. Straßburg. Hr. Schömer, Kfm. v. Neuwied. Hr. Scheid, Kaufm. v. Darmstadt. Hr. Kusel, Banquier v. Paris.

Rassauer Hof. Hr. Assenheim, Kfm. v. Offenbach. Hr. Kramer, Kfm. v. Hockenheim. Hr. Michel, Zahnarzt v. Mainz. Hr. Landau, Lehrer v. Rempten. Hr. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dettinger, Kaufm. von Hoffenheim. Hr. Maier, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Lehmann, Weinhdl. v. Bachingen. Hr. Sondheimer, Kfm. von Eppingen.

Rheinischer Hof. Hr. Holz, Notar v. Rappena. Hr. Hagg u. Hr. Koff, Weinhdl. v. Bachingen.

Ritter. Hr. Baumgärtner, Kaufm. von Zell. Hr. Traumann, Kfm. v. Knittlingen. Hr. Kopp, Privat. v. New-York.

Rose. Hr. Eckert, Weinhdl. v. Frankweiler.

Rothes Haus. Hr. Rexer, Fabrik. von Stuttgart. Hr. Meier, Part. und Hr. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Götz, Commis v. Schiltach. Hr. Bimmel, Architekt v. Pamburg. Hr. Haug, Kfm. v. Pforzheim.

Schwau. Hr. Gärtner, hdm. v. Heidelberg. Hr. Weiß, Kfm. von Ettenheim. Hr. Götz, Metzgermeister v. Göppingen. Hr. Wilhelm, Gutsbes. v. Heiligenberg. Frau Hoch v. Offenau. Hr. Fischer, Kfm. v. Reichen.

Silberner Anker. Hr. Koff, Weinhdl. v. Bachingen. Hr. Schöpfer, Holzhdl. v. Mannheim. Hr. Bumüller, hdm. v. Jungingen. Hr. Löfert, Holzhdl. v. Büchenbronn. Hr. Ruhn, Holzhdl. v. Edigheim.

Weißer Bär. Hr. Meyer, Uhrmacher v. Dittighof. Hr. Bürck, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schwengel, Part. v. Straßburg. Hr. Knoth, Müllermeister von Speier.

Hr. Marschmann, Dekon. v. Wittingen. Hr. Kramer, Hutmacher v. Lahr. Hr. Advokat, Kfm. v. Schallons. Hr. Anthon, Chemiker v. Prag. Hr. Mayer, Kfm. v. Offenbach. Hr. Wolf, Kfm. v. Freiburg. Hr. Jöckel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Vorholzer, Bäckermeister von Göppingen. Hr. Karolin, Part. von Waldbut. Hr. Brey, Brauereibesitzer und Hr. Benzel, Baumeister von München. Hr. Abder, kön. schwed. Musikdirektor von Stockholm. Frau Krös, Kuffcherin von Kislau.

Weißer Löwe. Hr. Pendl, Kfm. v. Rheinbischofsheim. Hr. Bargas, Kfm. von Frankfurt a. d. D. Hr. Braun, Kfm. v. St. Georgen. Hr. Ettlinger, Kaufm. von Deidesheim.

Wiener Hof. Hr. Schmidt, Kaminfeiger v. Heidelberg. Hr. Reimann, Kfm. v. Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Lehrer Dreher: Frau Geh. Rätin Etabel von Mannheim. — Bei Ministerialrath Ammann: Hr. Dr. Heinecke, Senator von Bremen. — Bei Fr. W. Grünwald: Hr. Weiß, Buchhdl. v. München.